

IFC EBERT

*Ungedachtes
denkbar machen*

Methoden
&
Instrumente für
die Praxis

Stammdaten – Ersatzteile – Life Cycle – Obsoleszenz
- Praxisgerechte Anwendung für Führungskräfte -

In Kooperation mit


GMP
GERMAN MACHINE PARTS

INSTITUT FÜR CONTROLLING PROF. DR. EBERT GMBH

Die IFC EBERT ist seit über 30 Jahren ein erfahrener und kompetenter Partner für Unternehmen, Sozialwirtschaften und öffentliche Verwaltungen.

Unser Angebot umfasst die Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften, die Entwicklung und Umsetzung von Beratungs-, Coaching und Evaluationsleistungen für unterschiedliche Organisationsgrößen und -formen sowie die Unterstützung bei der Auswahl und Implementierung von IT-Systemen.

Das Angebot im Bereich „Qualifikation“ reicht von Vorträgen bis zur Durchführung der Tagung „Instandhaltung“. Weiterhin sind wir auch als Seminarveranstalter und Weiterbildungsträger platziert.

GERMAN MACHINE PARTS GMBH & CO. KG

GMP German Machine Parts bietet seit 2011 Lösungen an für mechanische Ersatzteile und Baugruppen, die nicht mehr als Ersatzteile lieferbar sind (Obsoleszenz). Die Verfahren reichen von Re-Engineering über Nachbau, Verbesserung der Eigenschaften bis hin zum 3D-Druck in Kunststoff und Metall.

Wir lösen die Obsoleszenzprobleme unserer Kunden und sorgen so dafür, dass Maschinen und Anlagen länger profitabel genutzt werden können. Unsere Kunden unterstützen wir bei der Einführung und Durchführung des Obsoleszenzmanagements, um die Auswirkungen von Änderungen und Abkündigungen zu minimieren. Wir sind Mitglied der COGD (Component Obsolescence Group Deutschland) e.V. und haben am VDMA Einheitsblatt 24903 mitgewirkt.

WISSEN IST GUT... KÖNNEN IST BESSER...

Was muss ich heute tun, damit ich meine Anlagen noch 10-15 Jahre wirtschaftlich betreiben kann?
Diese Frage stellen sich immer mehr Verantwortliche in Instandhaltung und Werksleitung. Die Antwort liegt in den Begriffen Stammdaten, Ersatzteile, Life Cycle und Obsoleszenz.

Mit Life Cycle Management erfolgt die Planung, wie und wie lange eine Maschine eingesetzt wird und wie Ersatzteile geplant werden. Dazu werden verlässliche Stammdaten benötigt. Das Obsoleszenz Management verringert die Risiken durch Änderungen und Abkündigungen sowohl proaktiv als auch reaktiv. Anhand der Normen IEC 62402 und VDMA 24903 und der Erfahrungen aus zahlreichen Industrieprojekten zeigt der Referent Wolfgang Heinbach, wie praxisnah, systematisch und proaktiv der Betrieb technischer Anlagen langfristig gesichert wird. Die Teilnehmer können eigene Fälle vorstellen.

SEMINARZIEL

Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse

- einer fundierten Systematik zur langfristigen Absicherung des Anlagebetriebs
- zum Umgang und der Pflege von Stammdaten
- zur Planung der Lebenszyklen von Anlagen
- Der Risikobewertung von Anlagen, Ersatzteilen und Lieferanten
- in der Anwendung des Obsoleszenzmanagements nach IEC 62402 und VDMA 24903

ZIELGRUPPE

Führungskräfte und Mitarbeiter aus technischen Funktionsbereichen des Unternehmens.

THEMEN

- Grundlagen des Life Cycle Management
- Grundlagen des Obsoleszenz Management
- Von den Stammdaten zur Ersatzteilliste
- Bestimmung der Obsoleszenzrisiken in der Erstbewertung
- Proaktiv – reaktiv: welcher Ansatz ist anzuwenden
- Umgang mit Änderungen und Abkündigungen von Ersatzteilen
- Der kontinuierliche Prozess

Dozenten: Dr.-Ing. Wolfgang Heinbach, GMP

Dipl.-Ing. Günther Hensengerth, Deutz AG



ORT, TERMIN UND PREIS

Termin: **30.09.2020**

Ort: Arcona Living Ernst Leitz Hotel
Am Leitz-Park 8
35578 Wetzlar

Das Zimmerkontingent ist bis
28.08.2020 unter dem Stichwort
„IFC EBERT“ abrufbar

Entspanntes
Kennenlernen: Vorabendessen mit Referenten
und Teilnehmern um 19.30 Uhr
im Restaurant (Selbstzahler)

Teilnahmegebühr: **Euro 790,-**
(zzgl. MwSt.)

Beinhaltet alle Seminarunterlagen und Verpflegung

IFC EBERT

*Ungedachtes
denkbar machen*

Expertise
nutzen

Information und Anmeldung

IFC EBERT
Strohstr. 11, 72622 Nürtingen
www.ifc-ebert.de

Christine Mezger: c.mezger@ifc-ebert.de
Tel. 07022 2445212

